



NHL-Draft 2020: Rosenheimer Lukas Reichel in Runde 1 „gepickt“

Beitrag

Die Starbulls verneigen sich und ziehen ihren virtuellen Hut: Unser „Rosenheimer Bua“ Lukas Reichel wurde als erster in der Starbulls Talentschmiede ausgebildeter Spieler in der vergangenen Nacht im NHL-Draft 2020 von den Chicago Blackhawks in Runde 1 an Position 17 gezogen.

Die Starbulls Familie und ganz Rosenheim wusste es tief in sich drinnen natürlich schon lange, aber seit heute Nacht steht es auch endgültig schwarz auf weiß fest: Lukas Reichel, in der Talentschmiede der Starbulls ausgebildet, wurde in der vergangenen Nacht beim NHL-Draft 2020 von den Chicago Blackhawks in der ersten Runde auf Platz 17 „gezogen“ und ist damit der erste Spieler aus dem Nachwuchs der Starbulls, dem diese große Ehre zu Teil wurde.

Wunschteam geht in Erfüllung

Direkt nach dem in diesem Jahr auf Grund der Corona-Thematik virtuell abgehaltenen Draft sagte der 18-jährige Lukas Reichel: „Für mich geht ein Traum in Erfüllung. Ich bin überglücklich und kann es noch nicht wirklich begreifen. Wenn ich mir ein Team hätte aussuchen dürfen, wären es die Blackhawks gewesen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Mannschaftskollegen bedanken, ohne die ich das nicht geschafft hätte.“

Bully gegen Patrick Kane – eine Riesensache

Chicago Blackhawks und Lukas Reichel – da war doch schon mal etwas? Korrekt, im September 2019 stand Lukas Reichel, Sohn des Starbulls Nachwuchstrainer Martin Reichel, bereits mit seinem aktuellen Team, den Eisbären Berlin gegen das NHL-Team aus „Windy-City“ auf dem Eis der Arena am Ostbahnhof Berlin. Bereits damals wurde Lukas intensiv von den Scouts der Blackhawks beobachtet und auch NHL-Superstars wie Patrick Kane (3-maliger Stanley-Cup Sieger) waren beeindruckt von den Fähigkeiten des damals erst 17-jährigen Angreifers.

„Ich habe beim Bully neben Patrick Kane gestanden, das ist einer meiner Lieblingsspieler. Das war natürlich eine Riesensache. Vor dem Spiel war ich in der Kabine der Blackhawks und habe den Schläger von Kane angefasst“, sagte Lukas Reichel nach dem Spiel ganz ehrfürchtig, damals noch

ohne das Wissen, dass er ca. 13 Monate später selbst ein Teamkollege von Patrick Kane sein würde.

Starker Skater mit großartigen Offensivfähigkeiten

Kurz nach dem NHL-Draft in der abgelaufenen Nacht wurde Lukas Reichel von Mike Morreale, NHL-Scout und Journalist für die Internet-Fachseite www.nhl.com, wie folgt beschrieben: „Lukas ist ein sehr guter Skater, enorm effektiv beim Forechecking und sorgt mit seinen großartigen Spielmacher- und Offensivfähigkeit ständig für Gefahr vor dem gegnerischen Tor.“

Ausbildung in der Starbulls Talentschmiede

Lukas Reichel wurde, ebenso wie sein Bruder und jetziger Teamkollege bei den Eisbären Berlin Thomas Reichel, im Nachwuchs der Starbulls Rosenheim ausgebildet. Schon früh zeigte sich das enorme Talent des heute 183cm großen und 78kg schweren Linksschützen. Seine ersten großen Titel gewann der Neffe des ehemaligen NHL-Stars Robert Reichel (830 NHL-Partien) in den Spielzeiten 2016/2017 und 2017/2018 im grün-weißen Trikot als die Starbulls „Back-to-back“ zweimal hintereinander die Deutsche-Schülermeisterschaft nach Rosenheim holen konnten.

Die beeindruckenden Statistiken von Lukas Reichel im damaligen U16-Team in diesen beiden Spielzeiten:

Saison	Spiele	Tore	Assists	Punkte
2016/2017	36	35	37	72
2017/2018	27	53	49	102

Im Sommer 2018 machte Lukas Reichel dann den nächsten Schritt auf der Karriereleiter und wechselte aus der Jugend der Starbulls Rosenheim zu den Eisbären Berlin Juniors und erzielte dort in der Saison 2018/2019 42 Punkte in 32 Hauptrundenspielen sowie sieben Punkte in fünf Playoff-Spielen für das Berliner DNL-Team.

Diese herausragenden Leistungen und sein enormer Wille, jeden Tag ein Stückchen besser zu werden, blieben natürlich auch von den Verantwortlichen des DEL-Teams der Eisbären Berlin nicht unentdeckt. Im Sommer 2019 absolvierte er die komplette Vorbereitung mit dem DEL-Team aus der Hauptstadt und empfahl sich dort für einen Platz im Profikader. In seiner ersten komplett absolvierten DEL-Saison avancierte der am 17.05.2002 geborene Reichel zum achtbesten Scorer der Eisbären und erzielte in 42 Spielen zwölf Treffer und steuerte Vorlagen zu zwölf weiteren Toren bei.

„Herausragendes Talent mit unbändigem Willen“

„Dass Lukas über ein herausragendes Talent verfügt, sah man ihm schon in ganz jungen Jahren an. Dieses Talent hilft dir aber nur bedingt, wenn du nicht den unbändigen Willen hast, um jeden Tag hart an dir zu arbeiten. Nur dann kannst du wirklich ganz große Dinge in deiner Karriere erreichen und genau diese Arbeitsauffassung ist tief in Lukas als Spieler und Mensch verwurzelt. Ich bin unglaublich stolz auf ihn, dass er nun diesen weiteren ganz großen Schritt auf der Karriereleiter gegangen ist und drücke ihm von Herzen die Daumen, dass er bald den Sprung über den Teich nach Nordamerika schafft“, sagt Oliver Häusler, ehemaliger Coach von Lukas Reichel und Nachwuchs-Cheftrainer bei den Starbulls Rosenheim.

Stolz auf Lukas – Enorme Auszeichnung für das Rosenheimer Eishockey

Marcus Thaller, erster Vorstand des Starbulls Rosenheim e.V. ergänzt: „Der gesamte Verein freut sich unbändig für Lukas und seine ganze Familie. Wir sind unglaublich stolz auf ihn und sind uns schon heute sicher, dass Lukas Weg noch sehr sehr weit nach oben führen wird. Er verkörpert eine starke Mischung aus jeder Menge Talent, einer starken Einstellung zu seinem Sport und einer sehr positiven bodenständigen Art. Wir als Starbulls sind natürlich auch unheimlich stolz auf den ersten Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, der in der ersten Runde eines NHL-Drafts gezogen wurde. Dies beweist uns wieder einmal, welch tolle Arbeit im Starbulls Nachwuchs durch alle Trainer und Betreuer geleistet wird und ist für uns alle ein Ansporn, diese Nachwuchsförderung weiter zu intensivieren. Ebenfalls hoffe ich, dass dies ein weiterer Ansporn für unsere jungen Nachwuchstalente ist, immer hart an sich zu arbeiten und das sie dadurch noch mehr spüren, was für einen großartigen Werdegang man durch die Talentförderung bei den Starbulls gehen kann. Eine solche Auszeichnung ist natürlich auch ein enorm positives Aushängeschild für den Rosenheimer Eishockeysport und trägt den Namen der Stadt Rosenheim in die große Sportwelt hinaus. Abschließend möchte ich Lukas im Namen des gesamten Vereins alles Gute für seine weitere sportliche und private Zukunft wünschen. Dein Heimatverein steht immer hinter dir und drückt dir bei jedem weiteren Schritt fest die Daumen.“

Bericht und Fotos: Starbulls Rosenheim









Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Starbulls